

5. Sonntag der Osterzeit

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns. Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke! Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater. (Joh 14,1-12)

Förderungsgenossenschaft Ulten

Die Förderungsgenossenschaft Ulten teilt mit, dass – wie in der Dolomitenausgabe vom Freitag, 10.04.2026 veröffentlicht – am Dienstag, den 28. April 2026 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kirchsteiger in St. Walburg/Ulten die Mitgliederversammlung stattfindet.

Gebetsanliegen des Papstes im Mai

Für eine Ernährung für alle: Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.



Bild: pixabay

Pfarrei St. Walburg in Ulten Pfarrblatt 17-26

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

4. Sonntag der Osterzeit

In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,1-10)

Mo, 20.04.26		Keine Hl. Messe
Di, 21.04.26 Kuppelwies	7.30	Hl. Messe für Adelheid Berger u. Hermann, Peter u. Josef Spath
Mi, 22.04.26		Keine Hl. Messe
Do, 23.04.26 Altenheim	16.00	Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang. u. f. Rudolf, Anna u. Paul Paris
Fr, 24.04.26		Keine Hl. Messe
Sa, 25.04.26 Aula	19.00	Hl. Markus, Evangelist VORABENDGOTTESDIENST f. Karl, Sebastian u. Serafina Staffler u. f. Richard und Leonhard Frei

4. Sonntag der Osterzeit

Weltgebetstag für geistliche Berufe

SO, 26.04.26 Pfarrkirche	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. Pius Schweigl (JM), f. Alois Spath, f. Josef u. Cäcilia Karnutsch, u. f. Ida Kuppelwieser, Franz Unterholzner u. v. Ang.
---	-------------	---

Freiwilliger Ferieneinsatz

Wenn du zwischen 15 und 19 Jahre alt bist und eine Schule in Südtirol besuchst, kannst du dich für den freiwilligen Ferieneinsatz im Altenheim St. Pankraz bewerben. Damit bieten wir dir die Möglichkeit, Erfahrungen in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft und Tagesgestaltung zu sammeln und eine Orientierung für deinen weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg zu erhalten.

Termin für die Einreichung der Gesuche: 22.05.2026 um 11 Uhr
Der Gesuchsvordruck kann in der Direktion des Altenheimes St. Pankraz abgeholt werden. Weitere Informationen findest du auf der Webseite: www.altenheim-stpankraz.it.

Mo, 27.04.26		Keine Hl. Messe
Di, 28.04.26 Kuppelwies	7.30	Hl. Messe für Maria Prackwieser
Mi, 29.04.26		Keine Hl. Messe
Do, 30.04.26 Altenheim	16.00	<i>Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe</i> Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang. u. f. Walburga Zöschg u. Meinrad Sulser
Fr, 01.05.26	14.30	<i>Herz-Jesu-Freitag</i> Krankenversehgang
SA, 02.05.26 Aula	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Ida Dallaserra (JM) u. Matthias Marsoner u. Reinhard u. l. u. v. Ang.

5. Sonntag der Osterzeit

Floriani – Fest der Freiwilligen Feuerwehr

SO, 03.05.26 Pfarrkirche	9.00	HAUPTGOTTESDIENST zu Ehren des heiligen Florian, f. d. leb. u. verst. Feuerwehrmänner, f. Oswald Haller (JM), f. Hildegard Zöschg (JM) u. Nikolaus Schwienbacher, f. Günther Schwienbacher u. l. u. v. Ang., Kalchgruben
Kuppelwies	19.30	MAIANDACHT gestaltet von der Kath. Frauenbewegung

Vergelt's Gott

Bei den verpflichtenden Kirchensammlungen, welche an die Diözese weitergeleitet werden müssen, wurden folgende Beträge gespendet: Sammlung zur Unterstützung der Priesterseminare: € 221,67, Fastenopfer: € 538,60, Solidaritätsfond für die Priester: € 72,42.